



WIENER BÜHNENVEREIN

Presseinformation, 2. Oktober 2023

## **NESTROY Preis 2023: Die Nominierungen**

### **LEBENSWERK: Emmy Werner**

**BESTES STÜCK – AUTOR\*INNENPREIS: Thomas Perle** für „karpatenflecken“, Österreichische Erstaufführung, Burgtheater

### **BESTE SCHAUSPIELERIN**

- **Saioa Alvarez Ruiz** in „Ophelia’s Got Talent“ von Florentina Holzinger, Österreichische Erstaufführung, Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz Berlin und Spirit in Koproduktion mit Tanzquartier Wien u.a. sowie in Kooperation mit Volkstheater Wien
- **Julia Kreuzsch** als Therese Krumbholz in „Die Blendung“ nach dem Roman von Elias Canetti in einer Dramatisierung von Paulus Hochgatterer, Landestheater Niederösterreich
- **Katharina Lorenz** als Genia in „Das weite Land“ von Arthur Schnitzler, Burgtheater/Akademietheater, Koproduktion mit der Ruhrtriennale
- **Birgit Minichmayr** als Emanuel Striese in „Der Raub der Sabinerinnen“ von Franz und Paul von Schönthan, Burgtheater/Akademietheater
- **Valery Tscheplanowa** als Nathan in „Nathan der Weise“ von Gotthold Ephraim Lessing, Salzburger Festspiele

### **BESTER SCHAUSPIELER**

- **Elias Eilinghoff** als Johan in „Szenen einer Ehe“ nach dem Film von Ingmar Bergman, Volkstheater
- **Frieder Langenberger** als John Worthing in „Bunbury. Ernst sein is everything!“ von Oscar Wilde, Schauspielhaus Graz
- **Michael Maertens** als Friedrich Hofreiter in „Das weite Land“ von Arthur Schnitzler, Burgtheater/Akademietheater, Koproduktion mit der Ruhrtriennale
- **Alexander Pschill** als Barbier / Hynkel in „Der große Diktator“ von Charlie Chaplin, Uraufführung, Theater in der Josefstadt/Kammerspiele der Josefstadt
- **Nicolas Streit** in „Bent“ von Martin Sherman, wirgehenschonmalvor in Kooperation mit Theater Nestroyhof Hamakom

### **BESTE DARSTELLUNG EINER NEBENROLLE**

- **David Fuchs** als Der Großvater / Der Dechant in „Ein Kind“ von Thomas Bernhard, Theater der Jugend/Theater im Zentrum
- **Dorothee Hartinger** als Rosa in „Der Raub der Sabinerinnen“ von Franz und Paul von Schönthan, Burgtheater/Akademietheater
- **Katrija Lehmann** als Mary in „Die kahle Sängerin“ von Eugène Ionesco, Schauspielhaus Graz
- **Martina Stilp** als Marja Lwowna in „Sommergäste“ von Maxim Gorkij, Theater in der Josefstadt
- **Tim Werths** als Die poetische Phantasie in „Die gefesselte Phantasie“ von Ferdinand Raimund, Burgtheater

### **BESTE REGIE**

- **Lucia Bihler** für „Die Eingeborenen von Maria Blut“ von Maria Lazar, Uraufführung, Burgtheater/Akademietheater
- **Markus Öhrn** für „Szenen einer Ehe“ nach dem Film von Ingmar Bergman, Volkstheater
- **Tomas Schweigen** für „Faarm Animaal“ nach George Orwell, Schauspielhaus Wien



WIENER BÜHNENVEREIN

### **BESTER NACHWUCHS (Schauspiel)**

- **Tommy Fischnaller-Wachtler** als Effi Briest in „Effi Briest“ von Moritz Franz Bechl frei nach dem Roman von Theodor Fontane, Bronski & Grünberg Theater
- **Cecilia Pérez** in „Schnee Weiß (Die Erfindung der alten Leier)“ von Elfriede Jelinek, Landestheater Linz
- **Lili Winderlich** in „Die Eingeborenen von Maria Blut“ von Maria Lazar, Uraufführung, Burgtheater/Akademietheater

### **BESTER NACHWUCHS (Musik, Autor\*in, Bühne und Kostüm)**

- **Oskar Haag** (Musik) für „Wie es euch gefällt“ von William Shakespeare, Burgtheater
- **Selma Kay Matter** (Autor\*in) für „Grelle Tage“, Uraufführung, Schauspielhaus Wien
- **Julia Neuhold** (Bühne und Kostüme) für „Schnee Weiß (Die Erfindung der alten Leier)“ von Elfriede Jelinek, Österreichische Erstaufführung, Tiroler Landestheater

### **BESTE AUSSTATTUNG (Bühne, Kostüm, Licht, Video)**

- **Victoria Behr** (Kostüme) für „Die Eingeborenen von Maria Blut“ von Maria Lazar, Burgtheater/Akademietheater
- **Nikola Knežević** (Bühne) für „Ophelia's Got Talent“ von Florentina Holzinger, Österreichische Erstaufführung, Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz Berlin und Spirit in Koproduktion mit Tanzquartier Wien u.a. sowie in Kooperation mit Volkstheater Wien
- **Mirjam Stängl** (Bühne) für „Zwiegespräch“ von Peter Handke, Uraufführung, Burgtheater/Akademietheater

### **SPEZIALPREIS**

- **„Heimweh“** Eine performative Installation in drei Versuchen, Inszenierung Victoria Halper & Kai Krösche, Uraufführung, Koproduktion von DARUM und WUK performing arts
- **Griessner Stadl** (Ferdinand Nagele und Anita Winkler) für das Auftragswerk „PROTESTANTEN vertreibung aus der heimath“ von Thomas Perle, Inszenierung Martin Kreidt
- **„Die Namenlosen“** von Nesterval, Text Teresa Löfberg, Inszenierung Martin Finnland, Uraufführung, Koproduktion Nesterval und brut Wien

### **BESTE OFF-PRODUKTION**

- **„Ahnfrauen“** von Die Rabtaldirndln und Nadja Brachvogel, Inszenierung Nadja Brachvogel, Uraufführung, Koproduktion Die Rabtaldirndln und Kosmos Theater
- **„Bent“** von Martin Sherman, Inszenierung Matthias Köhler, wirgehenschonmalvor in Kooperation mit Theater Nestroyhof Hamakom
- **„JUSTITIA! Identity Cases“** von Gin Müller, Sandra Selimović, Mariama Nzinga Diallo und Edwarda Gurrola, Inszenierung Gin Müller, Natalie Ananda Assmann, Selina Shirin Stritzel und Andreas Fleck, Uraufführung, Koproduktion Verein zur Förderung der Bewegungsfreiheit und brut Wien

### **BESTE BUNDESLÄNDER-AUFFÜHRUNG**

- **„Bunbury. Ernst sein is everything!“** von Oscar Wilde, Inszenierung Claudia Bossard, Schauspielhaus Graz
- **„Schnee Weiß (Die Erfindung der alten Leier)“** von Elfriede Jelinek, Inszenierung Katrin Plötner, Landestheater Linz
- **„Schnee Weiß (Die Erfindung der alten Leier)“** von Elfriede Jelinek, Inszenierung Joachim Gottfried Goller, Österreichische Erstaufführung, Tiroler Landestheater

### **BESTE AUFFÜHRUNG IM DEUTSCHSPRACHIGEN RAUM**

- **„Angabe der Person“** von Elfriede Jelinek, Inszenierung Jossi Wieler, Uraufführung, Deutsches Theater Berlin
- **„Gier“** von Sarah Kane, Inszenierung Christopher Rüping, Schauspielhaus Zürich
- **„Ophelia's Got Talent“** von Florentina Holzinger, Inszenierung Florentina Holzinger, Uraufführung, Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz Berlin und Spirit in Koproduktion mit Tanzquartier Wien u.a.



WIENER BÜHNENVEREIN

**Presse-Rückfragen:**

Sabine Siegert-Berg, Wiener Bühnenverein

Tel.: 01 58830-1531, +43 664 856 03 63

[presse@nestroypreis.at](mailto:presse@nestroypreis.at), [www.nestroypreis.at](http://www.nestroypreis.at)